



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	BV 2018 0771
Datum:	20.11.2018
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Henry Barm
Aktenzeichen:	40.021- 2015/001379

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: IGS Burgdorf - Einrichtung einer Sekundarstufe II

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	04.12.2018	Vorberatung			
Verwaltungsausschuss	11.12.2018	Empfehlung			
Rat	13.12.2018	Entscheidung			

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung einer Sekundarstufe II an der Integrierten Gesamtschule Burgdorf (IGS) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde einen Antrag auf Einführung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2021/2022 zu stellen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

1. Einleitung

Mit Schreiben vom 01.11.2018, ergänzt durch Schreiben vom 12.11.2018, hat die IGS Burgdorf die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2021/2022 (siehe Anlagen 1a und 1b) beantragt.

Der Rat der Stadt Burgdorf hat in seiner Sitzung am 24.10.2013 mehrheitlich die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Burgdorf beschlossen.

Auf Antrag der Stadt Burgdorf hat die Niedersächsische Landesschulbehörde mit Bescheid vom 03.12.2014 die Genehmigung für die Errichtung der Integrierten Gesamtschule mit den Schuljahrgängen 5 bis 10 erteilt.

Die IGS Burgdorf hat zum Schuljahr 2015/2016 ihren Schulbetrieb mit dem 5. Schuljahrgang aufgenommen. Sie hat bisher vier Schuljahrgänge eingeschult und unterrichtet seit diesem Schuljahr insgesamt 544 Schülerinnen und Schüler verteilt auf 21 Klassenverbände (Stichtag 23.08.2018).

2. Rechtliche Voraussetzung

In der Gesamtschule werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 13. Schuljahrgangs unterrichtet. Sie kann aber auch ohne die Schuljahrgänge 11 bis 13 geführt werden (vgl. § 12 Abs. 2 S. 4 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)). Die Genehmigung für eine neu gegründete Integrierte Gesamtschule wird daher nach § 106 Abs. 8 S. 4 NSchG zunächst grundsätzlich nur für den Sekundarbereich I erteilt.

Die Erweiterung einer Gesamtschule um eine gymnasiale Oberstufe kann nur erfolgen, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies begründet (§ 106 Abs. 1 und 5 NSchG).

Voraussetzung dafür ist, dass die in § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) vorgegebene Mindestgröße von drei Lerngruppen pro Schuljahrgang mit jeweils 18 Schülerinnen und Schülern langfristig für die Dauer von mindestens zehn Jahren erreicht werden wird.

Entsprechend den Vorgaben für die Berechnung zur Bildung von Zügen ist für die Oberstufe einer Integrierten Gesamtschule daher eine Jahrgangsstärke von mindestens 54 Schülerinnen und Schülern erforderlich (vgl. § 4 Abs. 3 SchOrgVO).

Der Schulträger hat mittels einer Prognose der Schülerzahlen zu ermitteln, ob die genannte Mindestgröße von 54 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahrgang nachhaltig, d. h. für zehn Jahre, erreicht wird.

3. Entwicklung der Schülerzahlen für den Sekundarbereich I an der IGS Burgdorf

Die IGS Burgdorf verfügt im Aufwachsen der einzelnen Jahrgänge seit Errichtung zum 01.08.2015 über eine gesicherte Fünfüzigigkeit. Die Schülerschaft der IGS Burgdorf kommt überwiegend aus der Stadt Burgdorf (= 95%); ca. 3 % der Schülerschaft hat ihren Wohnort in den Regionskommunen (vorwiegend in der Gemeinde Uetze, Stadt Lehrte und Gemeinde Isernhagen).

Tabelle – Entwicklung der Schülerzahlen IGS Burgdorf

Einschulungs- jahr	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Veränd. zum Vorjahr in %	Schuljahr 2017/2018	Veränd. zum Vorjahr in %	Schuljahr 2018/2019	Veränd. zum Vorjahr in %
2015	138	150	+8,7	158	+5,3	184	+16,5
2016	-	98		105	+7,1	127	+21,0
2017	-	-		114		128	+12,3
2018	-	-		-		105	
Gesamt	138	248		377		544	

aus: Broschüre „Schulen im Überblick“ der Region Hannover für die Schuljahre bis 2017/2018; für das Schuljahr 2018/2019 aus der Abfrage zur Broschüre „Schulen im Überblick“

3.1 Entwicklung der Schülerzahlen hinsichtlich der Inklusionskinder IGS Burgdorf

Tabelle – Entwicklung der Schülerzahlen IGS Burgdorf (ohne Doppelzählung)

Einschulungs- jahr	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Veränd. zum Vorjahr in %	Schuljahr 2017/2018	Veränd. zum Vorjahr in %	Schuljahr 2018/2019	Veränd. zum Vorjahr in %
2015	131	142	+8,4	146	+2,8	175	19,9%
2016	-	94		100	+6,4	115	15,0%
2017	-	-		109		115	5,5%
2018	-	-		-		93	
Gesamt	131	236		355		495	

Um den Mittelwert für die durchschnittliche Steigerung der Schülerzahl zwischen den einzelnen Schuljahren zu bestimmen, wurde der Durchschnitt aller bisherigen prozentualen Veränderungen je Einschulungsjahr herangezogen. Im Mittel steigt die Schülerzahl je Schuljahr um 9,7%.

Tabelle – Entwicklung der Schülerzahlen Inklusionskinder

Einschulungs- jahr	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
2015	7	8	9	9
2016		4	5	12
2017			3	13
2018				12
Gesamt	7	12	17	46

aus: Abfrage zur Broschüre „Schulen im Überblick“

4. Auswertung

Die IGS Burgdorf hat aufgrund einer im Jahrgang 8 erstellten Erhebung die Grundlage des derzeitigen Leistungsstandes / der Kurszuweisungen in Verbindung mit der Einschätzung der Lehrkräfte erstellt und an den Schulträger übermittelt. Derzeit sind im 8. Jahrgang 184 Schülerinnen und Schüler, davon werden voraussichtlich 85 Schülerinnen und Schüler den Erweiterten Realschulabschluss nach der 10. Klasse erhalten (Zugangsberechtigung für den Besuch der Sek. II). Demzufolge würde die erforderliche gesetzliche Mindestzahl von 54 Schülerinnen und Schülern übertroffen werden.

Als Bemessungsgrundlage für die erforderliche Prognose werden die einfachen Schülerzahlen ohne Berücksichtigung der Doppelzählung (Inklusion) des achten Jahrgangs herangezogen. Im achten Jahrgang wies die IGS Burgdorf zum Stichtag 23.08.2018 neun Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf auf.

Die Quote der in den Sekundarbereich II wechselnden Schülerinnen und Schülern der IGS Burgdorf beträgt somit **48,57%**.

5. Prognose

Bedarfsprüfung für die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Burgdorf:

Der Schulträger hat mittels einer Prognose der Schülerzahlen zu ermitteln, ob die erforderliche Mindestschüleranzahl von 54 Schülerinnen und Schülern je Schuljahrgang nachhaltig, das heißt für 10 Jahre, gesichert ist.

5.1 Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen für den Sekundarbereich I

Nach den aktuellen Schülerzahlen der IGS Burgdorf ist davon auszugehen, dass auch in den nächsten 10 Jahren mindestens eine durchgängige Fünfüzigkeit mit einer durchschnittlichen Schülerzahl von mindestens 121 Schülerinnen und Schülern bis zum zehnten Schuljahrgang erreicht werden wird. Unter Ziffer 5.3.3 ist die Entwicklung der Schülerzahlen an der IGS Burgdorf ausgehend vom Übergang Primarstufe zur Sekundarstufe I bis zum Übergang Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II dargestellt.

5.2 Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen für den Sekundarbereich II – Niedersachsen

Nach Aussage des Niedersächsischen Kultusministeriums kann davon ausgegangen werden, dass ca. 60% der Schülerinnen und Schüler des 5. Schuljahrganges einer IGS auch den 11. Schuljahrgang besuchen werden.

Nach den Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen wechselten in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 ca. 64% sowie im Schuljahr 2016/17 ca. 56% aller Schülerinnen und Schüler an einer öffentlichen Gesamtschule in Niedersachsen in den Sekundarbereich II (siehe Anlage 2).

Tabelle – Entwicklung Schülerzahlen Gesamtschulen von Klasse 5 zu Klasse 11 in Niedersachsen

Schuljahre	Klasse 5	Klasse 11	Kl. 5 zu Kl. 11 in %
2006/07 → 2014/15	4.053	2.526	62,3
2007/08 → 2015/16	3.974	2.610	65,7
2008/09 → 2016/17	4.102	2.279	55,6

Sofern alleine die Quote entsprechend der Mitteilung des Niedersächsischen Kultusministeriums zu Grunde gelegt wird, würde die erforderliche Mindestschüleranzahl für die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe von 54 Schülerinnen und Schülern an der IGS Burgdorf für den Prognosezeitraum erreicht werden.

Tabelle – Übergang SuS Sek I zu Sek II

Schuljahr	Schülerzahl 5. Klasse	davon Quote 60% Sek I zu Sek II
2015/16	138	82
2016/17	98	58
2017/18	114	68
2018/19	93	55
2019/20	108	64
2020/21	116	69
2021/22	114	68
2022/23	114	68
2023/24	114	68
2024/25	110	66

Das Leistungsbild der vier bisher eingeschulten Jahrgänge bestätigt diese Annahme grundsätzlich.

5.3 Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen– Stadt Burgdorf

Da die Übergangquote gemäß Aussage des Niedersächsischen Kultusministeriums einen Durchschnittswert aller Übergänge an den niedersächsischen Schulen umfasst, wird in einem zweiten Berechnungsschritt die konkrete Prognose für die Stadt Burgdorf ermittelt. Dazu werden zunächst nachfolgend die Übergangquote von den Grundschulen an die weiterführenden Schulen (hier IGS und Gymnasium) ermittelt und daraus die prognostizierten Schülerzahlen der künftigen fünften Jahrgänge abgeleitet.

Auf Basis der prognostizierten Schülerzahlen der künftigen fünften Jahrgänge werden die Schülerzahlentwicklungen im Sekundarbereich I bis zu den zehnten Jahrgängen hochgerechnet. Anhand dieser Hochrechnung der Schülerzahlen der zehnten Jahrgänge werden die Übergänge in den Sekundarbereich II für den Prognosezeitraum ermittelt.

5.3.1 Ermittlung der Übergangquote Grundschule zu weiterführender Schule

Zur Ermittlung der Übergangquote von der Grundschule auf die IGS Burgdorf wurde der Mittelwert der Schülerzahlen des jeweils fünften Jahrganges der IGS Burgdorf und des Gymnasiums Burgdorf für die Schuljahre 2015/16 bis 2017/18 ermittelt.

Tabelle – Übergangsquote Primarbereich zu Sekundarbereich I

	IGS		Gymnasium	
2015/16	136	47,39%	151	52,61%
2016/17	94	36,72%	162	63,28%
2017/18	108	40,00%	162	60,00%
2018/19	90	31,47%	196	68,53%
Durchschnitt	107	38,91%	168	61,09%

Zur Berechnung der Übergangsprognose von den Grundschulen an die IGS Burgdorf wird eine Quote von 38,91% berücksichtigt.

5.3.2 Schülerzahlen in den fünften Jahrgängen der IGS Burgdorf

Auf Basis der Broschüre „Schulen im Überblick“ und der Schülerstatistik der Stadt Burgdorf ergeben sich für die folgenden sechs Einschulungsjahrgänge die dargestellten Gesamtschülerzahlen an den Burgdorfer Grundschulen. Die Gesamtschülerzahlen wurden um den Faktor der Doppelzählungen reduziert. Der Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schule in Trägerschaft der Stadt Burgdorf wird unterstellt. In der Gesamtbetrachtung ergeben sich auch Übergänge an auswärtige weiterführende Schulen (z.B. Hauptschule, Realschule, Oberschule). Diese Zahlen sind für das aktuelle Schuljahr nicht bekannt, jedoch zeigen die Erfahrungswerte, dass es im Vergleich zum Wechsel an das Gymnasium oder die IGS Burgdorf nur eine marginale Anwahl ist. Da dieser Faktor nicht gesichert quantifiziert werden kann, wird in den nachfolgenden Berechnungsschritten durchgängig abgerundet.

Tabelle – prognostizierter Übergang Primarbereich zu Sekundarbereich I

Jahrgang/SuS	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
SuS 4. Klasse GS	271	291	286	287	287	275
dann	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
in der 5. Klasse der IGS	105	113	111	111	111	107

In einem weiteren Schritt wird auf Basis der Erfahrungswerte durch Rückläufer anderer weiterführender Schulen oder aber auch durch Zuzüge die prognostizierte Schülerzahl für den jeweils zehnten Jahrgang ermittelt (siehe Tabellen). Da die Erfahrungswerte nur für die aktuellen Jahrgänge 5 – 8 vorliegen, wird auch hier der Mittelwert bis zum achten Jahrgang hochgerechnet. Für die bereits vorhandenen Jahrgänge wird auf Basis der aktuellen Schülerzahlen die für die zehnte Klasse zu erwartende Schülerzahl ermittelt.

5.3.3 Schülerzahlentwicklung im Sekundarbereich I der IGS Burgdorf - Prognose

Tabelle – Schülerzahlentwicklung Sek I

Einschulung	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
2015/16	-	-	-	175	175	175
2016/17	-	-	115	126	126	126
2017/18	-	115	126	138	138	138
2018/19	93	102	111	121	121	121
2019/20	105	115	126	138	138	138
2020/21	113	123	134	146	146	146
2021/22	111	121	132	144	144	144
2022/23	111	121	132	144	144	144
2023/24	111	121	132	144	144	144
2024/25	107	117	128	140	140	140

Aus den prognostizierten Schülerzahlen der künftigen zehnten Jahrgänge wird anhand der ermittelten Quote - Erreichen des erweiterten Realschulabschlusses - der Übergang in den Sekundarbereich II ermittelt.

5.4 Prognose des Übergangs vom Sekundarbereich I in den Sekundarbereich II der IGS Burgdorf

Tabelle – Übergang SuS Sek I zu Sek II

Schuljahr	Schülerzahl 10. Klasse	davon Quote 48,57% Sek I zu Sek II
2020/21	175	85
2021/22	126	61
2022/23	138	67
2023/24	121	58
2024/25	138	67
2025/26	146	70
2026/27	144	69
2027/28	144	69
2028/29	144	69
2029/30	140	67

5.5 Anzahl der zu erwartenden Abschlüsse:

Nach dem aktuellen Leistungsbild der Schülerinnen und Schüler im 8. Jahrgang geht die Schulleitung davon aus, dass 85 Schülerinnen und Schüler den Erweiterten Realschulabschluss erreichen und in den 11. Schuljahrgang wechseln werden.

5.6 Elternbefragung der IGS Burgdorf:

In ihrem Antrag hat die Schulleitung mitgeteilt, dass sich im Rahmen einer 14-tägigen Elternbefragung 322 Eltern der 544 Schülerinnen und Schüler für die Einrichtung einer eigenen Oberstufe an der IGS Burgdorf ausgesprochen hätten. Knapp 63% der beteiligten Eltern nahmen aktiv an der Elternbefragung teil. Von den teilnehmenden Eltern sprachen sich rd. 94% (projiziert auf die Gesamtschülerzahl entspricht dies 59,2 %) für eine eigene Oberstufe an der IGS Burgdorf aus.

6. Fazit

Die vorstehende Prognose zeigt, dass die geforderte Mindestschülerzahl von 54 Schülerinnen und Schülern je Jahrgang im Sekundarbereich II für die Dauer von zehn Jahren ab dem Schuljahr 2020/2021 erreicht wird.

Raumprogramm

Mit der gymnasialen Oberstufe wird ein erweiterter Raumbedarf für die IGS Burgdorf entstehen. Der Rat der Stadt Burgdorf hat bereits in seiner Sitzung am 14.12.2017 beschlossen, dass eine Raum- und Flächenverfügbarkeit für die Einrichtung einer Sekundarstufe II sicherzustellen ist.

Anlage/n:

Anlagen 1a und b: Antrag der IGS Burgdorf vom 01.11.2018 und 12.11.2018
Anlage 2: Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich II